

Programm 2020/2021
Herbst/Winter

nan
tesb
uch

Kindersamstage Kunst und Natur

Stiftung Nantesbuch
Kunst und Natur

Kalender

Sa, 14. NOVEMBER 2020
10.00 – 17.30 Uhr
Blätterwald und Butterbrot
Zukunftswerkstatt über
Kreisläufe in Natur und Alltag
mit Design Thinking, Bildender
Kunst und Literatur
15 € / red. 10 €

Sa, 30. JANUAR 2021
11.00 – 17.30 Uhr
Winter Ruhe
Die Natur in der kalten
Jahreszeit
mit Musik, Film und Tanz
15 € / red. 10 €

Sa, 6. MÄRZ
11.00 – 17.30 Uhr
Hoch oben
Den Vögeln auf der Spur
mit Musik, Tanz und Film
15 € / red. 10 €

Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene,
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen.

Alle Termine sind inklusiv einer kleinen Verpflegung / Brotzeit vor Ort.
Die Kindersamstage finden in der Regel im Freien und bei jedem Wetter statt.
Alle Teilnehmer jeden Alters arbeiten künstlerisch, deshalb bitte auf bequeme,
unempfindliche, wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk achten.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn
Treffpunkt für alle Veranstaltungen: Langes Haus der Stiftung Nantesbuch,
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Transfer-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach München und Penzberg (s. Rückseite)
Informationen und Buchung: stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage
Tel + 49 (0)8046 2319 115; veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de

Kindersamstage Kunst und Natur Ein Atlas von Nantesbuch

Kunst und Natur helfen uns, Möglichkeiten für eine wünschenswerte Zukunft zu entdecken. Die Kindersamstage der Stiftung Nantesbuch eröffnen Erfahrungsräume für die ganze Familie, um sich auf künstlerische Weise wichtigen Fragen unserer Zeit zu nähern. Wie klingt der Wald? Können wir hören, ob er gesund ist? Wie bewegen sich Vögel? Was erzählen ihre Bewegungen über ihr Nistverhalten? Wie sieht eine gesunde Wiese aus? Was lernen wir aus Farben und Formen über die Natur und über uns? Und: was kann ein jeder tun, um die Artenvielfalt und Lebendigkeit um uns herum zu erhalten?

Die Kindersamstage im Herbst und Winter schlagen ein neues Kapitel im Atlas von Nantesbuch auf. Nachdem in den letzten Jahren das Gelände rund um Nantesbuch im Fokus lag, rücken nun Fragen nach einem guten und nachhaltigen Leben in den Vordergrund. Gemeinsam mit Künstlern aller Kunstformen und Experten aus Natur und Gesellschaft werden neugierige Blicke auf die Natur und die Tiere in Nantesbuch, unsere Lebensgewohnheiten und uns selbst gerichtet. Bei dieser Auseinandersetzung stehen nicht die Ergebnisse im Vordergrund, sondern der kreative Prozess der Kinder, ihrer Freunde und der Familie. So laden die Kindersamstage Groß und Klein dazu ein, neue Eindrücke zu gewinnen und sich durch Kunst und Natur inspirieren und berühren zu lassen – gemeinsam Neuland zu entdecken.





Samstag, 14. November 2020

Blätterwald und Butterbrot

Zukunftswerkstatt über Kreisläufe in Natur und Alltag
mit Design Thinking, Bildender Kunst und Literatur

Wie wir heute leben hat große Wirkung auf unsere Zukunft, egal ob zuhause oder in der Natur. Mit unserem Handeln im Alltag können wir Einfluss nehmen auf so wichtige Themen wie Klimawandel, Tierschutz oder dem Erhalt der Artenvielfalt. Jeder einzelne kann positive Beiträge für den Schutz der Umwelt leisten: ob wir unser Butterbrot in Alufolie, Wachstuch oder Brotdose einpacken, wohin wir in den Urlaub fahren oder mit welchem Fahrzeug – das alles spielt eine Rolle.

Diese Zukunftswerkstatt lädt dazu ein, bei diesen Fragen kreativ zu werden. Die Teilnehmer erkunden im Moorwald, wie die Natur in Kreisläufen funktioniert. Mit den Methoden des Design Thinking leiten sie Ideen für einen nachhaltigeren Alltag ab. Mit Bildender Kunst und Literatur werden diese Gedanken noch vertieft.

10.00 - 17.30 Uhr

Mit Christian Schlimok, Karin Bergdolt, Lena Gorelik und Katharina Brändlein
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 30. Januar 2021

Winter Ruhe – Die Natur in der kalten Jahreszeit mit Musik, Film und Tanz

Alles scheint zu schlafen in der winterlichen Landschaft um Nantesbuch. Mit dem Einbruch der dunkleren Tage beginnt für die Natur eine Phase der Ruhe. Nicht nur die Bäume ziehen ihre Säfte aus den Ästen ins Innere des Stammes zurück. Um gut durch den Winter zu kommen, müssen auch Tiere sparsam mit ihrer Energie umgehen. Manche halten sogar einen Winterschlaf, um möglichst viel Kraft zu sparen und wieder zu erwachen, wenn die Tage länger werden.

Wie wichtig der Rückzug und die Ruhe für die Tiere und Pflanzen ist und wie sich Kälte und Stille in den natürlichen Rhythmus der Jahreszeiten einfügen, soll an diesem Tag gemeinsam erkundet werden. Mit Musik, Tanz und Film unterstützen neben einer Umweltpädagogin drei Künstlerinnen das Eintauchen in die winterliche Lebenswelt der Pflanzen und Tiere.

11.00 - 17.30 Uhr

Mit Suli Kurban, Annerose Schmidt, Laura Konjetzky und Julia Prummer
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 6. März 2021

Hoch oben – Den Vögeln auf der Spur mit Musik, Tanz und Film

Endlich ist der Frühling da! Pflanzen und Tiere erwachen wieder aus der Winterruhe. Die Vögel machen sich eifrig daran, Nester zu bauen. Zeit, um einen Blick in die Baumkronen zu richten: In der Nähe des Langen Hauses lebt eine Kolonie von Dohlen. Die intelligenten Tiere wohnen dort in Baumhöhlen und bereiten sich im März auf ihre Brutzeit vor. Leider zählen sie in Deutschland zu den bedrohten Arten. Darum muss auch die Kolonie in Nantesbuch geschützt werden.

Die Teilnehmer dieses Kindersamstags nähern sich den Nantesbucher Dohlen und anderen Vögeln ganz behutsam. Dabei ist der Blick auf die Tiere sicher ein anderer, ob man sich ihnen mit den Augen einer Musikerin, eines Tänzers oder einer Filmemacherin nähert.

11.00 - 17.30 Uhr

Mit Tobi Weber, Ludger Lamers, Stephanie Felber und Kathrin Lichtenauer
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

(Diese Veranstaltung musste im März 2020 leider ausfallen und wird nun nachgeholt.)

Mitwirkende Künstler und Referenten

Ein interdisziplinäres Team zeitgenössischer Künstler konzipiert gemeinsam mit Referenten anderer Fachdisziplinen die einzelnen Kindersamstage und gibt Einblick in verschiedene Arbeitsweisen.

Karin Bergdolt ist diplomierte Bildhauerin, Erzieherin und studierte Kunstpädagogin. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem öffentlichen Raum und der Zeichnung. In der Vermittlung ist ihr die Auseinandersetzung in der Natur ein Anliegen. Dabei stellt sie stets die Erforschung von Naturphänomenen in den Fokus.

Katharina Brändlein ist Försterin und Impulsgeberin. Durch Naturwahrnehmung und verantwortungsvollen Umgang mit Naturressourcen ist für sie ein Perspektivwechsel möglich. So werden Prinzipien des nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens und die Chancen, die in Veränderungsprozessen stecken sichtbar.

Stephanie Felber arbeitet in Choreografien, Foto- und Videoarbeiten an der Schnittstelle zwischen bildender und darstellender Kunst. Oft ist der öffentliche Raum Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Studien. In Workshops und Lectures versucht sie, veränderte Wahrnehmung anzuregen

Lena Gorelik ist Schriftstellerin. 2016 wurde ihr zehnter Roman „Mehr schwarz als lila“ veröffentlicht. Sie möchte den Bäumen in Nantesbuch eine Sprache geben und mit ihnen Geschichten, Figuren und Worttänze entstehen lassen.

Laura Konjetzky ist Pianistin und schrieb als Komponistin zahlreiche Solo- und Kammermusikwerke, sowie Tanz- und Theatermusiken. Das freie Komponieren für und mit Jedermann, inspiriert durch Natur und Umwelt, ist ihr ein großes Anliegen.

Suli Kurban schloß 2019 mit ihrem ersten Spielfilm „HAYAT – LEBEN“ ihr Studium an der HFF München ab. Sie arbeitet vor allem künstlerisch und journalistisch. Durch das Medium Film hat sie ihre Sprache gefunden und einen Weg, sich auszudrücken.

Ludger Lamers studierte Sport, Biologie und Pädagogik. Seit 1987 arbeitet er den Feldern Tanz, Performance, Perkussion und Schauspiel. In Improvisationen sucht er den respektvollen Umgang mit dem Unbekannten in der Natur und möchte sinnliche, körperliche Annäherungen an die Gegebenheiten eines Ortes anregen.

Kathrin Lichtenauer ist Landschaftsarchitektin und Umweltpädagogin. Sie hat das „Klassenzimmer Natur“ mit aufgebaut, in dem Schulen Lehrplaninhalte in der Natur vertiefen, gibt Lehrerfortbildungen und bringt Kindern die Isar und die Natur näher. Den Blick für die Feinheiten und das Wesentliche zu öffnen ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Julia Prummer arbeitet im Bereich Umweltbildung. Als Wildnispädagogin führt sie Menschen aller Altersstufen an die heimische Natur heran und begeistert für die lebendige Vielfalt vor der Haustüre. Im engen Kontakt mit der Natur findet sie Kraft und Inspiration zugleich - Erfahrungen, die sie gerne an andere weitergeben möchte.

Christian Schlimok ist Mitgründer und Geschäftsführer von Novamondo. Er berät bei der Entwicklung von sinnstiftenden Kommunikationsstrategien und nachhaltigen Designlösungen und vermittelt systemische Denkweisen und Methoden aus den Bereichen Design Thinking und Circular Design, um sozial und ökologisch verantwortliche Perspektiven und neue Formen von Zusammenarbeit zu inspirieren.

Annerose Schmidt arbeitete als Tänzerin und Choreografin in den Niederlanden und Deutschland, zuletzt u.a. am Jungen Residenztheater München. Bewegung bedeutet für sie, in einen Austausch mit der Natur und der Welt zu treten

Tobias Weber ist Multiinstrumentalist und Spezialist für alles, was Saiten hat. Er spielt zeitgenössische Musik, komponiert und musiziert für das Theater, entwickelt experimentelle Kinderkonzertreihen und macht mit seiner Band Café Unterzucker Musik für „humorbegabte Familien“. Klänge und Geräusche in der Natur aufzuspüren und erfahrbar zu machen, sind sein Weg, gemeinsam in Nantesbuch zu musizieren.

Anfahrt

Aus Richtung München
oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung
Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz
über B 472 Richtung Bad
Heilbrunn und B 11 (rechts),
nach 2,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

Transfer-Service

Die Stiftung Nantesbuch
bietet ihren Gästen zu allen
Veranstaltungen einen Transfer-
Service, der es ermöglicht,
kostengünstig und nachhaltig
ohne eigenes Fahrzeug anzu-
reisen, obwohl der abgelegene
Ort mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln nicht erreichbar ist.
Die Transfer-Fahrzeuge
verkehren ab München (U3,
P+R Aidenbachstraße) und ab
Penzberg (Bhf) und zurück
jeweils mit Anschluss an den
Nahverkehr und Parkmöglich-
keiten vor Ort. Der Transfer
kann beim Ticketerwerb
hinzugebucht werden.

stiftung-nantesbuch.de/
transfer

Stiftung Nantesbuch

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[stiftung-nantesbuch.de/
veranstaltungen](http://stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

info@stiftung-nantesbuch.de
stiftung-nantesbuch.de



Im Sinne der Lesbarkeit werden
Personengruppen hier mitunter nur
in der maskulinen Form genannt.
Angesprochen sind jedoch
explizit immer alle Geschlechter.